

So feiern unsere Promis heute Abend

Bernhard Russi
Skilegende, Uri, 67

«Die Familie isst zusammen Znacht. Gegen 21.30 Uhr brechen wir gemeinsam zu einer Bergtour auf. Wenns die Umstände erlauben, mit Ski und Fellen. Im Gepäck haben wir Schämpis und Holz sowie einige Würste. Auf dem Gütsch oder dem Gurschen machen wir ein Feuer, braten eine Wurst und stossen aufs neue Jahr an. Man erlebt auf diese Weise recht angenehm die Festereien im Tal, wenn vielerorts Glocken erklingen und Lichter angehen. So feiern wir den Jahreswechsel seit einigen Jahren.»

Andrea Gmür
CVP-Nationalrätin, Luzern, 51

«Sie fragen mich nach einem Vorsatz für das neue Jahr? Ich will das, was ich mache, wirklich gut und fokussiert tun. Die vergangenen 12 Monate waren intensiv und aufregend, vor allem der Wahlkampf in der zweiten Jahreshälfte. Nach meiner Wahl in den Nationalrat hatte ich keine Ruhepause. Inzwischen habe ich meine erste Session hinter mir und den Rhythmus gefunden. Heute entspanne ich mich mit Familie und Freunden in Engelberg. Kulinarisch begehen wir den Silvester mit Filet im Teig.»

Viktor Röthlin
Marathon-Europameister,
Obwalden, 41

«Ich feiere Silvester mit meiner Familie und guten Freunden zu Hause. Wir haben ein schönes Haus und genießen es, bei einem gemütlichen Essen zusammen zu sein. Vor der Feier stehen aber noch einige Gartenarbeiten an – ich muss noch meine Bäume zurückschneiden! Es gab viele Jahre in meiner aktiven Sportlerkarriere, da war ich zu dieser Zeit irgendwo auf der Welt am Trainieren. Umso schöner ist es jetzt, meine Heimat zu geniessen.»

Johnny Burn
Musiker/Comedian, Luzern, 36

«Kinder hüten, lautet dieses Jahr die Devise! Denn wie jedes Jahr feiere ich mit vielen Freunden, heute aber erstmals auch im Kreis meiner kleinen Familie. Auch mein fünf Monate alter Sohn wird in meinem Atelier dabei sein. Da wechseln wir uns wohl ab beim Aufpassen neben seinem Bett. Ansonsten kochen, trinken und tanzen wir gemeinsam. Natürlich darf auch gute Musik nicht fehlen. Darauf springt sogar mein Sohn schon an: Hört er Musik, strampelt er mit seinen Beinchen.»

Peter Hegglin
CVP-Regierungs- und Ständerat, Zug, 55

«Wir feiern in diesem Jahr mit befreundeten Pärchen Silvester, wie bereits früher. Und dies genauer in einer Brennerei. Dort essen wir heute nicht nur Raclette und stossen mit einem feinen Tropfen an, sondern brennen auch Kräuterschnaps. Im letzten Jahr waren wir zum Jahreswechsel mit der ganzen Familie im Wallis in den Skiferien. Und auch die Jahre zuvor war an Silvester ausschliesslich eine Familienfeier angesagt. Doch das ist wohl definitiv Geschichte, sind doch unsere Kinder im Alter, in dem sie ohne uns den Jahreswechsel feiern wollen.»

Petra Gössi
FDP-Nationalrätin, Schwyz, 39

«Der Abend beginnt mit einem Apéro, danach trifft sich die Familie zum Essen. Wir pflegen aber keine Tradition zum Jahreswechsel, und ich lege keinen grossen Wert auf ausgedehnte Silvesterfeiern. Wenn es sich ergibt, kann eine Party zwar auch mal bis um 4 Uhr früh dauern, viel lieber gehe ich aber nach dem Anstossen um Mitternacht schlafen und begeben mich am Neujahrstag früh und ausgeruht auf die Skipiste. Weil das morgen nicht der Fall sein wird, nehme ichs, wies kommt.»

Oscar J. Schwenk
Präsident Pilatus-Flugzeugwerke
Stans, Nidwalden, 71

«Ich darf heute ein unglaubliches Jahr abschliessen. Privat und beruflich lief es sensationell, wenn auch mit stressigen Momenten. Zeit für einen besinnlichen und umfassenden Rückblick nehme ich mir heute Abend. Zuerst freue ich mich auf den Nachmittag, den ich mit meiner Frau im Wald verbringen werde. Das Abendessen findet ebenfalls im kleinen Rahmen statt: Ich liefere Angus-Fleisch von den eigenen Rindern, meine Frau selbst gesammelte Pilze. Dazu gibt es Rotwein, den ich aus Australien mitgebracht habe.»

Urban Federer
Abt Kloster Einsiedeln, Schwyz, 47

«Ich bin das ganze Jahr viel unterwegs. Umso mehr schätze ich es, den Silvester mit der Klostergemeinschaft verbringen zu dürfen. Abends um acht Uhr treffen wir uns in der Kirche für ein Gebet. Wir essen, stossen auf das alte und das neue Jahr an. Ab 23 Uhr findet in der Klosterkirche eine Feier statt, die aus Text, Musik und Stille besteht. Wir läuten das alte Jahr aus und das neue ein. Etwa fünf Minuten nach Mitternacht werde ich eine Ansprache halten, in der ich die Menschen im neuen Jahr begrüsse. Danach folgt ein fulminanter musikalischer Schlusspunkt. Vorsätze fasse ich nicht. Ich lebe nach dem Motto: «Bei der Vergangenheit muss die Barmherzigkeit Gottes kommen, die Zukunft überlasse ich der Vorsehung.»

AUFGEZEICHNET JON, RGR, KÄ, AVD

Ob klassisch oder ausgefallen: Hier steigen die Silvesterfeiern

ZENTRALSCHWEIZ bor/red. Heute Abend bietet sich die letzte Gelegenheit, sich gebührend vom Jahr 2015 zu verabschieden. Ob ruhig oder ausgelassen – die Zentralschweiz hat zum Jahreswechsel einiges zu bieten. Eine Auswahl:

Luzern

Hofkirche Luzern: Um 17.15 Uhr beginnt der **Dankgottesdienst** zum alten Jahr mit dem Lucerne Brass Ensemble und dem Organisten Wolfgang Sieber. Ab 23.15 Uhr erklingt das **Konzert der Turmmusik**, wobei Bläserformationen in der Gräberhalle, auf den Türmen und vor der Hofkirche spielen. Um Mitternacht folgen Stundenschlag, Orgelspiel, Bläsermusik und Neujahrsegen.

Jesuitenkirche Luzern: Das Orchester Collegium Musicum Luzern und die Organistin Suzanne Z'Graggen spielen am **traditionellen Orgelkonzert** zum Jahresende Werke von Händel, Albini und Haydn. Der Eintritt ist frei, Konzertbeginn ist um 18.30 Uhr.

KKL, Luzern: Das Zürcher Kammerorchester lässt in seinem **Silvesterkonzert** um 17 Uhr mit dem polnischen Startenor Piotr Beczala Ouvertüren und Arien von Rossini bis Bizet schäumen. Um 21 Uhr ist dann der Filmklassiker **«Indiana Jones – Raiders Of The Lost Ark»** angesagt. Dieser wird im Konzertsaal auf Grossleinwand gezeigt, während das 21st Century Symphony Orchestra dazu live die Filmmusik von John Williams spielt. Konzerttickets sind ab 40 Franken erhältlich.

Luzerner Theater: Mit dem **Musical-Thriller «Sweeney Todd»** verabschiedet sich das Theater vom Jahr 2015. Wie immer an Silvester darf das Publikum «Spezialeinlagen» erwarten. Beginn um 19 Uhr, Tickets ab 60 Franken.

Bourbaki, Luzern: An der **Silvesterparty** ab 22 Uhr im Bourbaki legt DJ Shice Bravo-Hits auf – «inklusive Teenie-Gekreische», verspricht er. Wem dies zu viel des Guten ist, auf den warten noch diverse andere DJs sowie eine Karaoke-Bar. Eintrittspreis: 20 Franken.

Vegas Club, Kriens: Die **«grösste Schweizer Clubshow»** verspricht der Club an Silvester. Das Versprechen soll das Schweizer House- und Electro-DJ-Duo Flava and Stevenson einlösen. Ab 22 Uhr wird der üppig dekorierte Saal geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt 45 Franken an der Abendkasse, 39 Franken im Vorverkauf (www.vegasclub.ch).

Viscose-Bar, Emmen: Als **«Sennenchilbi»** soll die Silvesterparty in Emmen diesmal über die Bühne gehen. Für eine perfekte Mischung von Party-Sound, Schlager und Mundart zum Mitsingen wollen DJ Pascy und DJ Mänu sorgen. Die Türen sind ab 21 Uhr geöffnet, der Eintrittspreis beträgt 10 Franken.

Zug

Galvanik, Zug: Warum nicht mit Hip-Hop-Sound ins neue Jahr starten? In der Galvanik spielen **Delinquent Habits** aus den USA, Türöffnung: 22 Uhr, Tickets gibt es an der Abendkasse für 45 Franken.

Fabric Club, Zug: Wer auf verschiedene Musikrichtungen steht, kann im Fabric Club zum Sound von **DJ Robert Rush und DJ MeNiino** tanzen. Die beiden legen ab 22 Uhr einen Mix aus House, R & B und Reggaeton auf. Der Eintritt kostet 25 Franken.

Burgbachkeller, Zug: Das Nina-Theater lädt ab 20 Uhr zum **«Silvester-Gschnorr»** ein. Vier Akteure verzaubern mit ihrem Sprechtheater das Publikum. Zum Preis von 35 Franken.

Obwalden

Pfistern Up, Alpnach Dorf: Gleich **sechs DJs** kümmern sich hier um das musikalische Wohl der Silvestergäste. Ab 20 Uhr gibts kostenlos **Drum & Bass**.

Mehrzweckhalle Kägswil: Bereits ab 10.30 Uhr steigt hier die **Chinder-Silvesterparty**, um 13.30 Uhr ist Märchenerzählerin Jolanda Steiner dabei.

Auf und am Vierwaldstättersee

Die **Silvester-Gala-Schifffahrten** der SGV sind sehr beliebt, viele Fahrten

sind bereits ausgebucht. Freie Plätze hat es noch auf den Motorschiffen «Europa» und «Waldstätter», die beide um 19.30 Uhr in Luzern ablegen und auf einer fünfständigen Abendrundfahrt ein Gala-Menü, Live-Musik und ein «Mitternachts-Glas» für insgesamt 192 Franken pro Person bieten (www.lakelucerne.ch).

Wer heute nicht in Feierlaune ist, kein Problem: **Am 1. Januar um 20 Uhr** werden die Raketen über dem Luzerner Seebecken gezündet. Der **«Neujahrzauber»** wird von Luzerner Hotels, Gastrobetrieben und anderen privaten Geldgebern gesponsert.

MEHR ZUM THEMA

Weitere Berichte zum Thema Silvester finden Sie in dieser Ausgabe auf den Seiten 13 und 40.